



GESCHÄFTSJAHR 2020

Kurzbericht

KUNDENAUSLEIHUNGEN

IN CHF 1'000



15'376'673

15'881'271

KUNDENVERMÖGEN

IN CHF 1'000



20'840'171

22'568'051

EIGENE MITTEL

IN CHF 1'000 / VOR GEWINNVERWENDUNG



1'933'089

1'997'936

BETRIEBSERTRAG

IN CHF 1'000



239'396

236'453

GESCHÄFTSERFOLG

IN CHF 1'000



121'593

113'370

COST/INCOME RATIO I



43.4%

45.4%

ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

IM JAHRESDURCHSCHNITT



483

495

RATING STANDARD & POOR'S



AA+

AA+

GUTES JAHRESERGEBNIS 2020

Die Schwyzer Kantonalbank (SZKB) erzielte 2020 einen Jahresgewinn von CHF 75.2 Mio. (-3.9%). Sehr erfreulich entwickelte sich das Kommissions- und Anlagegeschäft. Demgegenüber war der Zinserfolg von sinkenden Margen betroffen. Die Kundenausleihungen setzten ihren kontinuierlichen Wachstumspfad fort. Das Depotvolumen erreichte eine neue Rekordmarke. Die starke Eigenkapitalbasis konnte weiter ausgebaut werden.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zeigten sich 2020 äusserst anspruchsvoll. Die Covid-Pandemie hinterliess nicht nur beim Bruttoinlandprodukt deutliche Spuren, sondern führte auch auf den Finanzmärkten zwischenzeitlich zu spürbaren Verwerfungen. Zudem verharrten die Zinsen auf sehr tiefem Niveau. Aufgrund des herausfordernden Umfeldes reduzierte sich der Geschäfts-

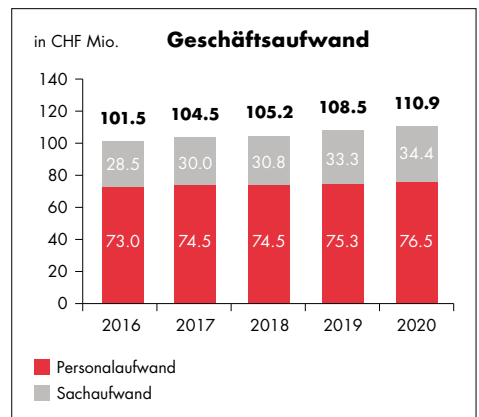
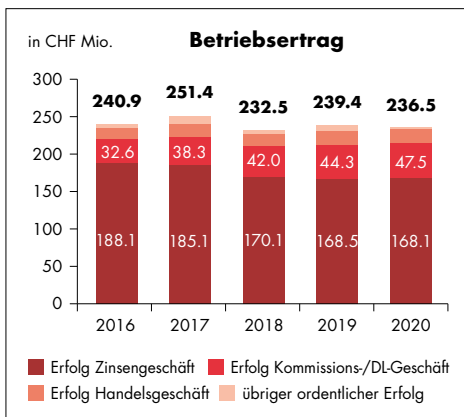
erfolg um CHF 8.2 Mio. (6.8%) auf 113.4 Mio. Mit einer sehr guten Cost/Income-Ratio I von 45.4% wird die hohe Wirtschaftlichkeit der SZKB dokumentiert.

Zinserfolg unter Druck

Obwohl das Geschäftsvolumen zunahm, ging der Brutto-Zinserfolg um CHF 2.7 Mio. (1.5%) auf 176.3 Mio. zurück. Aufgrund des Zinsniveaus nahm die Gesamtbankzinsmarge im Vergleich zum 31.12.2019 von 0.95% auf 0.84% ab. Die Marge auf den Passivzinsprodukten sowie der Strukturbeitrag litten unter dem Zinsgefüge erheblich. Zudem verschärfte sich der Preisdruck im Aktivgeschäft. An der strategischen Bilanzstrukturpositionierung (ALM) wurde festgehalten. So lag die Eigenkapitalsensitivität Ende 2020 auf Basis eines Zinsanstiegs um 1%-Punkt bei -1.5%.

Starkes Kommissionsgeschäft dank strategischem Ausbau

Der gezielte strategische Ausbau des Anlage-



geschäfts schlug sich in einer bemerkenswerten Zunahme des Kommissionserfolgs um CHF 3.2 Mio. (7.2%) auf 47.5 Mio. nieder. Massgeblich dafür verantwortlich waren der Zuwachs des Vermögensverwaltungs- und SZKB Fondsvolumens und die gesteigerten Handelsaktivitäten der Kunden. Basierend auf dem erfreulichen Neugeldzufluss in Form von Wertschriften von CHF 397.1 Mio. und der positiven Marktentwicklung erreichte der Depotvolumenbestand einen neuen Rekordwert von CHF 8'214.9 Mio. (+7.0%).

Handelsgeschäft unter Vorjahresspitzenwert und rückläufiger Übriger ordentlicher Erfolg

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduzierte sich gegenüber dem Spitzenwert des Vorjahres um CHF 2.4 Mio. (11.6%) auf 18.0 Mio. Ursache dafür waren einerseits Wertkorrekturen auf Wertschriften in Handelsbeständen und andererseits geringere Erträge aus der Bewirtschaftung der Sorten- und Devisenbe-

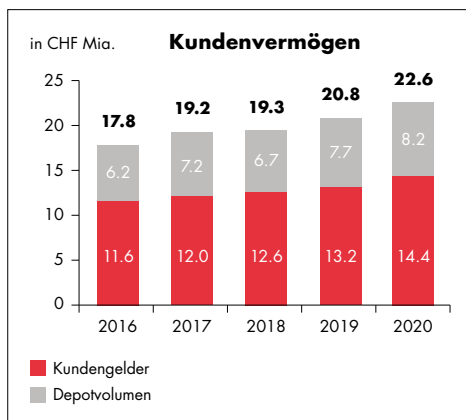
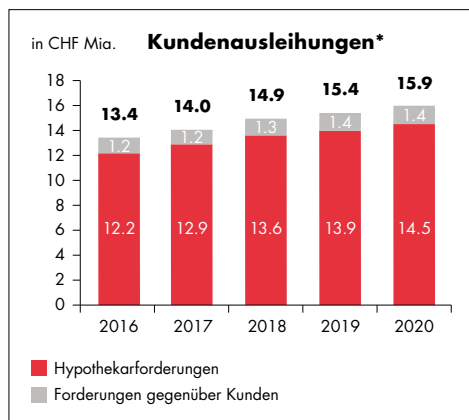
stände. Die im Vorjahresergebnis enthaltene Veräusserung von Finanzanlagen führte beim Übrigen ordentlichen Erfolg zu einem Rückgang um CHF 3.4 Mio. (54.3%) auf 2.8 Mio.

Geschäftsaufwand moderat gesteigert

Der Personalaufwand verzeichnete aufgrund des höheren Personalbestandes und individueller Gehaltsanpassungen einen Anstieg um CHF 1.3 Mio. (1.7%) auf 76.5 Mio. Der Sachaufwand war u.a. massgeblich geprägt von gezielten Ausgaben zur Weiterentwicklung der Bank. Er nahm in der Berichtsperiode um CHF 1.1 Mio. (3.3%) auf 34.4 Mio. zu. Der Geschäftsaufwand stieg somit um CHF 2.4 Mio. (2.2%) auf 110.9 Mio.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittlichen Vollzeitstellen 2020 lagen mit 494.6 um 11.9 Stellen über dem Vorjahr. Die Auszubildenden wurden dabei zur Hälfte angerechnet.



* Kundenausleihungen (netto, inkl. Wertberichtigungen)

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Basierend auf der Strategie entwickelt die SZKB die Geschäftsfelder, die Dienstleistungen und die Prozesse konsequent weiter. Für Vorhaben mit dem Status eines Bankprojektes wurden 2020 mehr als 4'000 interne Personentage aufgewendet. Die Umsetzung der Strategie 2019 – 2022 kam grösstenteils planmässig voran. Details dazu siehe Kapitel Strategie im Geschäftsbericht.

Risikobeurteilung: Adäquate Risikopositionierung

Die durch die Covid-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Verwerfungen führten in einzelnen Branchen zu einem Anstieg der Kreditrisiken. Die SZKB überwacht die Entwicklung aktiv und hat frühzeitig spezifische Risikomitigationsmassnahmen umgesetzt. Die Bank rechnet in den nächsten Jahren mit höheren Kreditausfällen, die jedoch gemäss den aktuellen Analysen gut durch das operative Ergebnis aufgefangen werden können. Zudem verfügt die SZKB mit Wertberichtigungen und Rückstellungen für latente Ausfallrisiken von CHF 141.3 Mio. über einen hohen Puffer zur Abdeckung von Verlusten aus dem Kreditgeschäft.

Darüber hinaus bilden das hohe Immobilienpreisniveau, insbesondere im Renditebereich, und die Negativzinsen verbunden mit dem bilanziellen Ungleichgewicht (favorisierte festverzinsliche Ausleihungen und variabel verzinsliche Kundengelder) die zentralen Risikotreiber. Weiter sind die operationellen Risiko-

ken stärker in den Fokus des Risikomanagements gerückt. Die Risikopolitik der SZKB ist auf Vorsicht ausgelegt. Entsprechend steuert die SZKB das Kreditportfolio, die Bilanzstruktur und die übrigen Risiken aktiv und vorausschauend. Weitere Details zur Risikobeurteilung finden sich in den Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement im Geschäftsbericht.

Tiefere Wertberichtigungen für Ausfallrisiken – Reserven für allgemeine Bankrisiken ausgebaut

Trotz der angespannten Wirtschaftslage konnten die im Zinserfolg verbuchten ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen und Verluste um CHF 2.3 Mio. (22.0%) auf 8.3 Mio. reduziert werden. Demgegenüber nahmen die Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen auf Sachanlagen um CHF 2.0 Mio. (21.3%) auf 11.5 Mio. zu.

Zwecks Ausbau der risikotragenden Substanz wurden den Reserven für allgemeine Bankrisiken CHF 38.3 Mio. zugewiesen.

Bestellungs- und Auftragslage

In der Bankbranche werden Kundenaufträge innert kurzer Zeit abgewickelt, weshalb keine sinnvollen Angaben zur Bestellungs- und Auftragslage gemacht werden können. Einen verlässlichen Hinweis zur Geschäftsentwicklung geben die Kundenausleihungen, Kundengelder und das Depotvolumen.

Hoher Geschäftsvolumenzuwachs – starke Eigenkapitalausstattung

Die Bilanzsumme nahm 2020 aufgrund des Geschäftsvolumenwachstums und der Aufstockung der Flüssigen Mittel um eindruckliche CHF 1'344.1 Mio. (6.7%) auf 21'425.6 Mio. zu. Die Kundenausleihungen konnten um CHF 504.6 Mio. (3.3%) auf 15'881.3 Mio. erhöht werden, wobei die Hypothekarforderungen CHF 583.1 Mio. beisteuerten. Die Forderungen gegenüber Kunden nahmen demgegenüber um CHF 78.5 Mio. ab. Die Covid-Kredite betragen per 31.12.2020 CHF 99.6 Mio.

Die Kundengelder stiegen um hohe CHF 1'190.1 Mio. (9.0%) auf 14'353.1 Mio. Der Zuwachs stammte von den Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform mit CHF 655.3 Mio. und den Übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden mit CHF 548.0 Mio. Im Gegenzug verminderten sich die Kassenobligationen zinsniveaubedingt um CHF 13.3 Mio. Auf Basis des angepassten Freibetragsregimes der Schweizerischen Nationalbank baute die SZKB die Flüssigen Mittel um CHF 810.6 Mio. (30.0%) auf 3'510.4 Mio. aus. Zudem hält die SZKB zur Erfüllung der Liquiditätsvorschriften einen bedeutenden Bestand an hochliquiden Aktiven in Form von Finanzanlagen. Mit einem Liquidity Coverage Ratio von 125.9% übertraf die SZKB das Mindestanfordernis komfortabel. Inklusiv Jahresgewinn erreichte das Eigenkapital eine Höhe von CHF 1'997.9 Mio. Mit einer Gesamtkapitalquote von 23.2% gehörte die SZKB zu den bestkapitalisierten Banken.

Gewinnablieferung an den Kanton

Der Gewinnverwendungsantrag sieht basierend auf dem Gesetz über die Schwyzer Kantonalbank und unter Berücksichtigung des rückläufigen Jahresgewinnes eine gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.6 Mio. tiefere Gesamtablieferung an den Kanton von CHF 47.1 Mio. vor.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die vom Bundesrat und dem Kanton Schwyz angeordneten Massnahmen zu Bekämpfung der Covid-Pandemie wurden durch die SZKB konsequent umgesetzt. Der interne Krisenstab überwachte die Situation laufend und ordnete zeitnah die erforderlichen Massnahmen an. Durch den hohen Digitalisierungsgrad und die vorhandenen Homeoffice-Möglichkeiten, konnte bereits im März 2020 ein bedeutender Teil des Personals die Arbeiten von zu Hause aus erledigen. Der Bankbetrieb war jederzeit sichergestellt.

Zukunftsansichten:

Solider Geschäftsgang erwartet

Die SZKB geht von einem weiterhin soliden Geschäftsgang aus, erwartet allerdings 2021 einen tieferen Geschäftserfolg als 2020. Insgesamt sind die Prognoseunsicherheiten gestiegen. Die weiter sinkende Zinsmarge soll durch ein höheres Geschäftsvolumen und den weiteren Ausbau des Anlagegeschäfts grösstenteils kompensiert werden. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation wird eine Zunahme der Wertberichtigungen für Ausfallrisiken erwartet. Die SZKB wird im Rahmen der Strategieumsetzung weiter gezielt in zukunftsgerichtete Vorhaben investieren.

BILANZ

Aktiven in CHF 1'000	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
Flüssige Mittel	3'510'449	2'699'814	810'635	30.0%
Forderungen gegenüber Banken	560'180	677'149	-116'969	-17.3%
Forderungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	0	0	0	-
Forderungen gegenüber Kunden	1'364'499	1'442'960	-78'461	-5.4%
Hypothekarforderungen	14'516'772	13'933'713	583'059	4.2%
Handelsgeschäft	25'316	11'578	13'738	-
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5'159	12'698	-7'539	-59.4%
Finanzanlagen	1'086'188	975'579	110'609	11.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'190	9'267	-77	-0.8%
Beteiligungen	15'156	17'776	-2'620	-14.7%
Sachanlagen	128'352	128'243	109	0.1%
Sonstige Aktiven	204'356	172'715	31'641	18.3%
Total Aktiven	21'425'617	20'081'492	1'344'125	6.7%
Total nachrangige Forderungen	6'500	5'516	984	17.8%
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	-
Forderungen gegenüber dem Kanton	0	0	0	-

Passiven in CHF 1'000	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'264'355	1'203'199	61'156	5.1%
Verpflichtungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	849'150	665'000	184'150	27.7%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	14'275'678	13'072'319	1'203'359	9.2%
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'931	10'097	–5'166	–51.2%
Kassenobligationen	77'443	90'752	–13'309	–14.7%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'857'000	2'957'000	–100'000	–3.4%
Passive Rechnungsabgrenzungen	40'042	40'648	–606	–1.5%
Sonstige Passiven	55'332	105'523	–50'191	–47.6%
Rückstellungen	3'750	3'865	–115	–3.0%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'199'713	1'161'413	38'300	3.3%
Dotationskapital	50'000	50'000	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve	673'018	643'018	30'000	4.7%
Gewinnvortrag	13	442	–429	–97.1%
Jahresgewinn	75'192	78'216	–3'024	–3.9%
Total Passiven	21'425'617	20'081'492	1'344'125	6.7%
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	–
Verpflichtungen gegenüber dem Kanton	48'980	91'096	–42'116	–46.2%

Ausserbilanzgeschäfte in CHF 1'000	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
Eventualverpflichtungen	185'622	230'031	-44'409	-19.3%
Unwiderrufliche Zusagen	688'160	582'988	105'172	18.0%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	23'640	23'640	0	0.0%

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000	2020	2019	Veränderung	
	1.1.–31.12.	1.1.–31.12.	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	183'365	194'964	-11'599	-5.9%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	397	206	191	92.7%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'115	4'310	-1'195	-27.7%
Zinsaufwand	-10'529	-20'432	9'903	-48.5%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	176'348	179'048	-2'700	-1.5%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-8'249	-10'570	2'321	-22.0%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	168'099	168'478	-379	-0.2%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	38'414	34'125	4'289	12.6%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'330	1'279	51	4.0%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	11'099	12'027	-928	-7.7%
Kommissionsaufwand	-3'348	-3'125	-223	7.1%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	47'495	44'306	3'189	7.2%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	18'016	20'386	-2'370	-11.6%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	-1	3'381	-3'382	-
Beteiligungsertrag	2'787	3'093	-306	-9.9%
Liegenschaftenerfolg	279	-159	438	-
Anderer ordentlicher Ertrag	366	529	-163	-30.8%
Anderer ordentlicher Aufwand	-588	-618	30	-4.9%
Übriger ordentlicher Erfolg	2'843	6'226	-3'383	-54.3%
Betriebsertrag	236'453	239'396	-2'943	-1.2%
Personalaufwand	-76'519	-75'252	-1'267	1.7%
Sachaufwand	-34'361	-33'258	-1'103	3.3%
Geschäftsaufwand	-110'880	-108'510	-2'370	2.2%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen	-11'495	-9'479	-2'016	21.3%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-708	186	-894	-
Geschäftserfolg	113'370	121'593	-8'223	-6.8%
Ausserordentlicher Ertrag	122	23	99	-
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-38'300	-43'400	5'100	-11.8%
Jahresgewinn	75'192	78'216	-3'024	-3.9%
Gewinnvortrag	13	442	-429	-97.1%
Bilanzgewinn	75'205	78'658	-3'453	-4.4%

EIGENKAPITALNACHWEIS

in CHF 1'000	Dotations- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allg. Bankrisiken	Gewinn- vortrag	Gewinn / Verlust	Total Eigen- kapital
Eigenkapital per 31.12.2019 vor Gewinnverwendung	50'000	643'018	1'161'413	442	78'216	1'933'089
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	-	-	-	-	-	0
Übertrag Gewinn des Vorjahres	-	-	-	78'216	-78'216	0
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	30'000	-	-30'000	-	0
Ausschüttungen aus dem Jahresergebnis des Vorjahres	-	-	-	-48'645	-	-48'645
- davon Verzinsung des Dotationskapitals	-	-	-	-645	-	-645
- davon Abgeltung für die Staatsgarantie	-	-	-	-11'223	-	-11'223
- davon Zuweisung an die Staatskasse	-	-	-	-36'777	-	-36'777
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	38'300	-	-	38'300
Jahresgewinn/-verlust	-	-	-	-	75'192	75'192
Eigenkapital per 31.12.2020 vor Gewinnverwendung	50'000	673'018	1'199'713	13	75'192	1'997'936

GEWINNVERWENDUNGSANTRAG

in CHF 1'000	2020	2019
Gewinn	75'192	78'216
+/- Gewinn- / Verlustvortrag	13	442
= Bilanzgewinn / Bilanzverlust	75'205	78'658
Gewinnverwendung		
- Verzinsung des Dotationskapitals	-562	-645
- Zuweisung an die Staatskasse inkl. Abgeltung für die Staatsgarantie	-46'500	-48'000
davon Abgeltung für die Staatsgarantie	-10'500	-11'223
- Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-28'000	-30'000
Gewinnvortrag neu	143	13

Gewinnverwendungsantrag des Bankrates
an den Kantonsrat des Kantons Schwyz

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr überarbeitet und vom Bankrat am 29. Oktober 2020 verabschiedet. Die Änderungen vollziehen im Wesentlichen die formellen Punkte, welche die von der FINMA ab dem 1. Januar 2020 in Kraft gesetzte Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das Rundschreiben 20/1 «Rechnungslegung – Banken» nach sich ziehen.

Die Bank nimmt für die Umsetzung zur Bildung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken die Übergangsfrist von einem Jahr in Anspruch. Dabei kann der bestehende und bewährte Ansatz zur Bildung von Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken in die neue Lösung überführt werden.

Schwyzer Kantonalbank

+41 58 800 20 20

kundenzentrum@szkb.ch

www.szkb.ch